

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

#### Technischer Reiniger/ technical cleaner

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Reiniger

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Coolike Regnery GmbH  
Lilienthalstr. 2-4  
64625 Bensheim  
Tel.: +49 6251 8450 0  
Fax: +49 6251 8450 55

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

##### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

---

##### Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 6251 8450 0 (Mo. - Fr. 09.00 - 16.00 h)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Gefahrenklasse | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis                        |
|----------------|-------------------|--|
| Flam. Liq.     | 3                 | H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| Eye Irrit.     | 2                 | H319-Verursacht schwere Augenreizung.  |

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Achtung

H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H319-Verursacht schwere Augenreizung.

P101-Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P280-Augenschutz tragen.

P305+P351+P338-BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313-Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501-Inhalt / Behälter einer zugelassenen Entsorgungseinrichtung zuführen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

n.a.

### 3.2 Gemische

| 2-Propanol  |   |
|---|---|
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>                                | 01-2119457558-25-XXXX                                       |
| <b>Index</b>  | 603-117-00-0  |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>                                      | 200-661-7   |
| <b>CAS</b>  | 67-63-0   |
| <b>% Bereich</b>  | 15-<20  |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H336 |

| Ethanol   | Stoff mit spezifischen Konz.grenzwert(en) gem. REACH-Registr. |
|---|---|
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>                                | 01-2119457610-43-XXXX   |
| <b>Index</b>  | 603-002-00-5  |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>                                      | 200-578-6   |
| <b>CAS</b>  | 64-17-5   |
| <b>% Bereich</b>  | 10-20   |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319                      |

Für die Einstufung und Kennzeichnung des Produktes können Verunreinigungen, Testdaten oder weitergehende Informationen berücksichtigt worden sein.

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

#### Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

#### Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

### **Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

Es können auftreten:

Reizung der Atemwege

Husten

Kopfschmerzen

Schwindel

Koordinationsstörungen

Bewußtlosigkeit

Bei längerem Kontakt:

Produkt wirkt entfettend.

Austrocknung der Haut.

Dermatitis (Hautentzündung)

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

CO<sub>2</sub>

Löschpulver

Wassersprühstrahl

Alkoholbeständiger Schaum

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Keine bekannt

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Giftige Gase

Entzündliche Dampf-/Luftgemische

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

Restmenge mit viel Wasser spülen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 25.03.2021 / 0004  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 17.06.2020 / 0003  
 Tritt in Kraft ab: 25.03.2021  
 PDF-Druckdatum: 25.03.2021  
 Technischer Reiniger/ technical cleaner

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.  
 Einatmen der Dämpfe vermeiden.  
 Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
 Nicht auf heißen Oberflächen anwenden.  
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
 Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
 Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.  
 Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

#### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.  
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
 Besondere Lagerbedingungen beachten.  
 Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.  
 Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.  
 An gut belüftetem Ort lagern.  
 Kühl lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

| Chem. Bezeichnung                        | 2-Propanol  | %Bereich:15-<br><20 |
|--|---|---------------------|
| AGW: 200 ppm (500 mg/m <sup>3</sup> )    | Spb.-Üf.: 2(II)   | ---                 |
| Überwachungsmethoden:                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Draeger - Alcohol 25/a i-Propanol (81 01 631)</li> <li>- Compur - KITA-122 SA(C) (549 277)</li> <li>- Compur - KITA-150 U (550 382)</li> <li>- IFA 8415 (2-Propanol) - 1997</li> <li>- DFG (D) (Loesungsmittelgemische), DFG (E) (Solvent mixtures 6) - 2013, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 66-3 (2004)</li> <li>- DFG Meth. Nr. 2 (D) (Loesungsmittelgemische) - 2013 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 66-3 (2004)</li> <li>- DFG Meth. Nr. 3 (D) (Loesungsmittelgemische) - 2013 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 66-3 (2004)</li> <li>- NIOSH 1400 (ALCOHOLS I) - 1994</li> <li>- NIOSH 2549 (VOLATILE ORGANIC COMPOUNDS (SCREENING)) - 1996</li> <li>- OSHA 5001 (Organic Vapor Sampling Group 2 (OVSG-2)) - 2019</li> <li>- Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 701)</li> </ul> |                     |
| BGW: 25 mg/l (Aceton, Vollblut, Urin, b) | Sonstige Angaben: DFG, Y  |                     |
| Chem. Bezeichnung                        | Ethanol   | %Bereich:10-20      |
| AGW: 200 ppm (380 mg/m <sup>3</sup> )    | Spb.-Üf.: 4(II)   | ---                 |
| Überwachungsmethoden:                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (81 01 631)</li> <li>- Compur - KITA-104 SA (549 210)</li> <li>- DFG (D) (Loesungsmittelgemische), Methode Nr. 6 DFG (E) (Solvent mixtures) - 2013, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 63-2 (2004)</li> </ul>   |                     |

- DFG Meth. Nr. 2 (D) (Lösungsmittelgemische) - 2013 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 63-2 (2004)
- DFG Meth. Nr. 3 (D) (Lösungsmittelgemische) - 2013 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 63-2 (2004)
- NIOSH 1400 (ALCOHOLS I) - 1994
- NIOSH 2549 (VOLATILE ORGANIC COMPOUNDS (SCREENING)) - 1996
- OSHA 5001 (Organic Vapor Sampling Group 2 (OVSG-2)) - 2019

BGW: ---

Sonstige Angaben: DFG, Y

**Ethanol**

| Anwendungsgebiet        | Expositionsweg / Umweltkompartiment                         | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit          | Bemerkung |
|-------------------------|---|-------------------------------|------------|------|------------------|-----------|
|                         | Umwelt - Süßwasser  |                               | PNEC       | 0,96 | mg/l             |           |
|                         | Umwelt - Meerwasser   |                               | PNEC       | 0,79 | mg/l             |           |
|                         | Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung |                               | PNEC       | 2,75 | mg/l             |           |
|                         | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage                          |                               | PNEC       | 580  | mg/l             |           |
|                         | Umwelt - Sediment, Süßwasser                                |                               | PNEC       | 3,6  | mg/kg            |           |
|                         | Umwelt - Boden  |                               | PNEC       | 0,63 | mg/kg dry weight |           |
|                         | Umwelt - oral (Futter)                                      |                               | PNEC       | 0,38 | g/kg feed        |           |
|                         | Umwelt - Sediment, Meerwasser                               |                               | PNEC       | 2,9  | mg/kg dry weight |           |
| Verbraucher             | Mensch - dermal   | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 950  | mg/m3            |           |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 114  | mg/m3            |           |
| Verbraucher             | Mensch - oral   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 87   | mg/kg            |           |
| Verbraucher             | Mensch - dermal   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 206  | mg/kg bw/d       |           |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation   | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 950  | mg/m3            |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 343  | mg/kg bw/d       |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 950  | mg/m3            |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation   | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 1900 | mg/m3            |           |

**2-Propanol**

| Anwendungsgebiet | Expositionsweg / Umweltkompartiment                         | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert  | Einheit    | Bemerkung |
|------------------|---|-------------------------------|------------|-------|------------|-----------|
|                  | Umwelt - Süßwasser  |                               | PNEC       | 140,9 | mg/l       |           |
|                  | Umwelt - Meerwasser   |                               | PNEC       | 140,9 | mg/l       |           |
|                  | Umwelt - Sediment, Süßwasser                                |                               | PNEC       | 552   | mg/kg      |           |
|                  | Umwelt - Sediment, Meerwasser                               |                               | PNEC       | 552   | mg/kg      |           |
|                  | Umwelt - Boden  |                               | PNEC       | 28    | mg/kg      |           |
|                  | Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage                          |                               | PNEC       | 2251  | mg/l       |           |
|                  | Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung |                               | PNEC       | 140,9 | mg/l       |           |
|                  | Umwelt - oral (Futter)                                      |                               | PNEC       | 160   | mg/kg feed |           |

|                         |                     |          |      |     |       |       |
|-------------------------|---------------------|----------|------|-----|-------|-------|
| Verbraucher             | Mensch - dermal     | Langzeit | DNEL | 319 | mg/kg | (1 d) |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation | Langzeit | DNEL | 89  | mg/m3 |       |
| Verbraucher             | Mensch - oral       | Langzeit | DNEL | 26  | mg/kg | (1 d) |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal     | Langzeit | DNEL | 888 | mg/kg | (1 d) |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation | Langzeit | DNEL | 500 | mg/m3 |       |

Ⓧ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.

(8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.

(8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert. H = hautresorptiv. X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung - es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

\*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung. (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN 374).

Bei Kurzzeitkontakt:

Mindestschichtstärke in mm:

0,4

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

> 30

Bei längerem Kontakt:

Mindestschichtstärke in mm:

0,7

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

> 480

Handschutzcreme empfehlenswert.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Übliche Arbeitsschutzkleidung

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Atemschutzmaske Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| Aggregatzustand:                           | Flüssig   |
| Farbe:                                     | Farblos, Hellgelb   |
| Geruch:                                    | Parfümiert  |
| Geruchsschwelle:                           | Nicht bestimmt  |
| pH-Wert:                                   | 5,5-6,5   |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                 | Nicht bestimmt  |
| Siedebeginn und Siedebereich:              | 90-98 °C  |
| Flammpunkt:                                | >23-<55 °C  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:               | Nicht bestimmt  |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig):          | n.a.  |
| Untere Explosionsgrenze:                   | 2 Vol-% (2-Propanol)  |
| Obere Explosionsgrenze:                    | 15 Vol-% (Ethanol)  |
| Dampfdruck:                                | Nicht bestimmt  |
| Dampfdichte (Luft=1):                      | Nicht bestimmt  |
| Dichte:                                    | Nicht bestimmt  |
| Schüttdichte:                              | n.a.  |
| Löslichkeit(en):                           | Nicht bestimmt  |
| Wasserlöslichkeit:                         | Löslich   |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt  |
| Selbstentzündungstemperatur:               | Nicht bestimmt  |
| Zersetzungstemperatur:                     | Nicht bestimmt  |
| Viskosität:                                | Nicht bestimmt  |
| Explosive Eigenschaften:                   | Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Gebrauch: Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich. |
| Oxidierende Eigenschaften:                 | Nein  |

### 9.2 Sonstige Angaben

|                                  |                                   |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| Mischbarkeit:                    | Nicht bestimmt                    |
| Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: | Ja                                |
| Leitfähigkeit:                   | Nicht bestimmt                    |
| Oberflächenspannung:             | Nicht bestimmt                    |
| Lösemittelgehalt:                | ~35 % (Organische Lösungsmittel ) |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

Kontakt mit starken Alkalien meiden.

Kontakt mit starken Säuren meiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

#### Technischer Reiniger/ technical cleaner

| Toxizität / Wirkung   | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|---|----------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| Akute Toxizität, oral:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, dermal:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, inhalativ:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Keimzell-Mutagenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Karzinogenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Reproduktionstoxizität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Aspirationsgefahr:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Symptome:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |

#### 2-Propanol

| Toxizität / Wirkung                 | Endpunkt | Wert      | Einheit | Organismus             | Prüfmethode                                  | Bemerkung          |
|-------------------------------------|----------|-----------|---------|------------------------|--|--------------------|
| Akute Toxizität, oral:              | LD50     | 4570-5840 | mg/kg   | Ratte                  | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)               |                    |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50     | 13900     | mg/kg   | Kaninchen              | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)             |                    |
| Akute Toxizität, inhalativ:         | LC50     | 30        | mg/l/4h | Ratte                  |  |                    |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |          |           |         | Kaninchen              | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Nicht reizend      |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |          |           |         | Kaninchen              | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)    | Eye Irrit. 2       |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |           |         | Meerschweinchen        | OECD 406 (Skin Sensitisation)                | Nein (Hautkontakt) |
| Keimzell-Mutagenität:               |          |           |         | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)   | Negativ            |

|  |       |      |       |                        |  |  |
|--|-------|------|-------|------------------------|--|--|
| Keimzell-Mutagenität:  |       |      |       | Salmonella typhimurium | (Ames-Test)  | Negativ  |
| Keimzell-Mutagenität:  |       |      |       | Maus                   | OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)             | Negativ  |
| Keimzell-Mutagenität:  |       |      |       |                        | OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)          | Negativ  |
| Karzinogenität:  |       |      |       |                        |  | Negativ  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):              |       |      |       |                        |  | STOT SE 3, H336  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):            |       |      |       |                        |  | Zielorgan(e): Leber  |
| Aspirationsgefahr:   |       |      |       |                        |  | Nein   |
| Symptome:  |       |      |       |                        |  | Atembeschwerden, Bewußtlosigkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Augen, gerötet, Tränen der Augen |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:      | NOAEL | 900  | mg/kg | Ratte                  | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) |  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ: | NOAEL | 5000 | ppm   | Ratte                  |  | Dämpfe   |

**Ethanol**

| Toxizität / Wirkung                 | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus             | Prüfmethode  | Bemerkung          |
|-------------------------------------|----------|-------|---------|------------------------|--|--------------------|
| Akute Toxizität, oral:              | LD50     | 10470 | mg/kg   | Ratte                  | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)                           |                    |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50     | >2000 | mg/kg   | Kaninchen              | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)                         |                    |
| Akute Toxizität, inhalativ:         | LC50     | 124,7 | mg/l/4h | Ratte                  | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)                     | Dämpfe             |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |          |       |         | Kaninchen              | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)             | Nicht reizend      |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |          |       |         | Kaninchen              | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)                | Reizend            |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |       |         | Maus                   | OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay)   | Nein (Hautkontakt) |
| Keimzell-Mutagenität:               |          |       |         | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)               | Negativ            |
| Keimzell-Mutagenität:               |          |       |         | Maus                   | OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)    | Negativ            |
| Keimzell-Mutagenität:               |          |       |         |                        | OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) | Negativ            |



|                                    |  |  |  |  |  |  |  |        |
|------------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--------|
| 12.6. Andere schädliche Wirkungen: |  |  |  |  |  |  |  | k.D.v. |
|------------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--------|

**2-Propanol**

| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt | Zeit | Wert  | Einheit | Organismus              | Prüfmethode  | Bemerkung                       |
|---|----------|------|-------|---------|-------------------------|--|---------------------------------|
| Bakterientoxizität:                             | EC10     | 16h  | 1050  | mg/l    | Pseudomonas putida      |  |                                 |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      | EC50     | 16d  | 141   | mg/l    | Daphnia magna           |  |                                 |
| 12.1. Toxizität, Fische:                        | LC50     | 96h  | >100  | mg/l    | Leuciscus idus          |  |                                 |
| 12.1. Toxizität, Fische:                        | LC50     | 96h  | 1400  | mg/l    | Lepomis macrochirus     |  |                                 |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      | EC50     | 48h  | 2285  | mg/l    | Daphnia magna           |  |                                 |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         | EC50     | 72h  | >100  | mg/l    | Desmodesmus subspicatus |  |                                 |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |          | 21d  | 95    | %       |                         | OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test)               | Leicht biologisch abbaubar      |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |          |      | 99,9  | %       |                         | OECD 303 A (Simulation Test - Aerobic Sewage Treatment - Activated Sludge Units) | Leicht biologisch abbaubar      |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                | Log Pow  |      | 0,05  |         |                         | OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method)          | Gering                          |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |          |      |       |         |                         |  | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff |
| 12.4. Mobilität im Boden:                       | Koc      |      | 1,1   |         |                         |  | Experteneinschätzung            |
| Bakterientoxizität:                             | EC50     |      | >1000 | mg/l    | activated sludge        |  |                                 |
| Sonstige Angaben:                               | ThOD     |      | 2,4   | g/g     |                         |  |                                 |
| Sonstige Angaben:                               | BOD5     |      | 53    | %       |                         |  |                                 |
| Sonstige Angaben:                               | COD      |      | 96    | %       |                         |  | Literaturangaben                |
| Sonstige Angaben:                               | COD      |      | 2,4   | g/g     |                         |  |                                 |
| Sonstige Angaben:                               | BOD      |      | 1171  | mg/g    |                         |  |                                 |

**Ethanol**

| Toxizität / Wirkung        | Endpunkt  | Zeit | Wert  | Einheit | Organismus          | Prüfmethode  | Bemerkung        |
|----------------------------|-----------|------|-------|---------|---------------------|--|------------------|
| 12.1. Toxizität, Fische:   | LC50      | 96h  | 13000 | mg/l    | Oncorhynchus mykiss | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)                                   |                  |
| 12.1. Toxizität, Fische:   | NOEC/NOEL | 120h | 250   | mg/l    | Brachydanio rerio   | OECD 212 (Fish, Short-term Toxicity Test on Embryo and Sac-fry Stages) |                  |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | LC50      | 48h  | 12340 | mg/l    | Daphnia magna       |  |                  |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | NOEC/NOEL | 10d  | 9,6   | mg/l    | Ceriodaphnia spec.  |  | Literaturangaben |
| 12.1. Toxizität, Algen:    | EC50      | 72h  | 275   | mg/l    | Chlorella vulgaris  | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                                |                  |

|   |           |     |            |      |                  |  |  |
|---|-----------|-----|------------|------|------------------|--|--|
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |           | 28d | 97         | %    |                  | OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)                                 | Leicht biologisch abbaubar                               |
| 12.3. Bioakkumulationspotential:                | Log Pow   |     | -0,32      |      |                  |  | Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (LogPow < 1). |
| 12.3. Bioakkumulationspotential:                | BCF       |     | 0,66 - 3,2 |      |                  |  |  |
| 12.4. Mobilität im Boden:                       | H (Henry) |     | 0,000138   |      |                  |  |  |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |           |     |            |      |                  |  | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff                          |
| Bakterientoxizität:                             | IC50      | 3h  | >1000      | mg/l | activated sludge | OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)) | Analogieschluss  |
| Sonstige Organismen:                            | NOEC/NOEL |     | 280        | mg/l | Lemna gibba      | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)  |  |

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

#### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer: 1987

#### Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1987 ALKOHOLE, N.A.G. (ETHANOL, ISOPROPANOL)

14.3. Transportgefahrenklassen:

14.4. Verpackungsgruppe:

Klassifizierungscode:

3

III

F1



LQ: 5 L  
 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend  
 Tunnelbeschränkungscode: D/E

**Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)**

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 ALCOHOLS, N.O.S. (ETHANOL, ISOPROPYL ALCOHOL)   
 14.3. Transportgefahrenklassen: 3  
 14.4. Verpackungsgruppe: III  
 EmS: F-E, S-D  
 Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.  
 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

**Beförderung mit Flugzeugen (IATA)**

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 Alcohols, n.o.s. (ETHANOL, ISOPROPYL ALCOHOL)   
 14.3. Transportgefahrenklassen: 3  
 14.4. Verpackungsgruppe: III  
 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungs-codierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Beschränkungen beachten:

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 1 - Folgende Kategorien treffen für dieses Produkt zu (u.U. sind weitere zu berücksichtigen je nach Lagerung, Handhabung etc.):

| Gefahrenkategorien | Anmerkungen zu Anhang I | Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse | Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse |
|--------------------|-------------------------|--|---|
| P5c                |                         | 5000   | 50000   |

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 34,6 %

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft - TA Luft:

Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe (flüssige oder gasförmige org.

Stoffe, allgemein, keiner Klasse zugeordnet) : 25,00 -< 50,00 %

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510:

3 Entzündbare Flüssigkeiten

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 25.03.2021 / 0004  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 17.06.2020 / 0003  
 Tritt in Kraft ab: 25.03.2021  
 PDF-Druckdatum: 25.03.2021  
 Technischer Reiniger/ technical cleaner

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte: 3, 8, 11, 12, 15  
 PID: I 2001

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.  
 Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.  
 Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

### Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Verwendete Bewertungsmethode           |
|--|--|
| Flam. Liq. 3, H226                                   | Einstufung aufgrund von Testdaten.     |
| Eye Irrit. 2, H319                                   | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredients (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten  
 Eye Irrit. — Augenreizung  
 STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Narkotisierende Wirkungen

### Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
 alkoholbest. alkoholbeständig  
 allg. Allgemein  
 Anm. Anmerkung  
 AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen  
 Art., Art.-Nr. Artikelnummer  
 ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)  
 ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert der akuten Toxizität)  
 BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)  
 BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
 BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
 Bem. Bemerkung  
 BG Berufsgenossenschaft  
 BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)  
 BSEF The International Bromine Council  
 bw body weight (= Körpergewicht)  
 bzw. beziehungsweise  
 ca. zirka / circa  
 CAS Chemical Abstracts Service  
 ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)  
 CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)  
 CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)  
 DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)  
 DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)  
 dw dry weight (= Trockengewicht)  
 ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)  
 EG Europäische Gemeinschaft  
 EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS European List of Notified Chemical Substances  
 EN Europäischen Normen  
 EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)  
 etc., usw. et cetera, und so weiter

|                   |   |
|-------------------|---|
| EU                | Europäische Union   |
| EVAL              | Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer  |
| EWG               | Europäische Wirtschaftsgemeinschaft   |
| Fax.              | Faxnummer   |
| gem.              | gemäß   |
| ggf.              | gegebenenfalls  |
| GGVSEB            | Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)   |
| GGVSee            | Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)   |
| GHS               | Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)   |
| GISBAU            | Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)  |
| GisChem           | Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)   |
| GWP               | Global warming potential (= Treibhauspotenzial)   |
| IARC              | International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)   |
| IATA              | International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)   |
| IBC (Code)        | International Bulk Chemical (Code)  |
| IMDG-Code         | International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)  |
| inkl.             | inklusive, einschließlich   |
| IUCLID            | International Uniform Chemical Information Database   |
| IUPAC             | International Union for Pure Applied Chemistry (= Internationale Union für reine und angewandte Chemie)   |
| k.D.v.            | keine Daten vorhanden   |
| KFZ, Kfz          | Kraftfahrzeug   |
| Konz.             | Konzentration   |
| LC50              | Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration)  |
| LD50              | Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis))  |
| LQ                | Limited Quantities (= begrenzte Mengen)   |
| LRV               | Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)  |
| LVA               | Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  |
| MARPOL            | Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  |
| Min., min.        | Minute(n) oder mindestens oder Minimum  |
| n.a.              | nicht anwendbar   |
| n.g.              | nicht geprüft   |
| n.v.              | nicht verfügbar   |
| OECD              | Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)  |
| org.              | organisch   |
| PBT               | persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)  |
| PE                | Polyethylen   |
| PNEC              | Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)   |
| Pt.               | Punkt   |
| PVC               | Polyvinylchlorid  |
| REACH             | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)   |
| REACH-IT List-No. | 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT. |
| resp.             | respektive  |
| RID               | Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)  |
| SVHC              | Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)   |
| Tel.              | Telefon   |
| TRGS              | Technische Regeln für Gefahrstoffe  |
| UEVK              | Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)   |
| UN RTDG           | United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)   |
| UV                | Ultraviolett  |
| VbF               | Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)  |
| VeVA              | Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  |
| VOC               | Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)  |
| vPvB              | very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  |
| WBF               | Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)  |
| WGK               | Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)  |
| WGK1              | schwach wassergefährdend  |
| WGK2              | deutlich wassergefährdend   |
| WGK3              | stark wassergefährdend  |

Seite 16 von 16

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.03.2021 / 0004

Ersetzt Fassung vom / Version: 17.06.2020 / 0003

Tritt in Kraft ab: 25.03.2021

PDF-Druckdatum: 25.03.2021

Technischer Reiniger/ technical cleaner

---

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.